Restsee Grube Hermine

Schlagwörter: Abgrabung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Sandersdorf-Brehna
Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Restsee Grube Hermine - unzugängliches Gelände mit Deponie und wassergefüllten Restloch
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Wassergefülltes Restloch des Tagebaus Hermine; nach 1941 geflutet; 49,4 ha groß, wechselnder Wasserstand, östlich und nordöstlich schließt das etwas tiefergelegene Bergbaugelände als Feuchtgebiet an; Einleitung der gemeindlichen Abwässer bis 1970; unzugänglich, ökologisches Sanierungsgebiet.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 45000221

Restsee Grube Hermine

Schlagwörter: Abgrabung
Ort: Sandersdorf-Brehna
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 38 14,55 N: 12° 15 28,07 O / 51,63737°N: 12,2578°O
Koordinate UTM: 33.310.245,60 m: 5.724.268,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.517.952,56 m: 5.722.586,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Restsee Grube Hermine“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000221 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**